



LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG

Pressemitteilung 8.11.2021

Nicola Luisotti feiert sein Symphoniker-Debüt im 3. Symphoniekonzert am 14. November

Das Programm, in dem Dong Hyek Lim Rachmaninows zweites Klavierkonzert spielt, fiel im März 2020 dem ersten Lockdown zum Opfer und wird nun nachgeholt

3. Symphoniekonzert

So 14.11.2021 // 19:00 Uhr // Laeishalle Großer Saal

Einführung: 18:15 Uhr im Großen Saal

Luigi Dallapiccola Piccola musica notturna

Sergei Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

Jean Sibelius Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Nicola Luisotti Dirigent

Dong Hyek Lim Klavier

Karten: symphonikerhamburg.de, elbphilharmonie.de, (040) 357 666 66, Konzertkassen

Vielfache Äußerungen des Bedauerns erreichten die Symphoniker Hamburg im März 2020, als dieses Konzertprogramm unmittelbar dem ersten Lockdown zum Opfer fiel. Umso größer ist bei allen Beteiligten die Freude, es nun nachholen zu können!

Die Leitung des Konzerts hat **Nicola Luisotti**, der damit endlich sein Debüt am Pult des Laeishalle Orchesters gibt. Er ist Hauptgastdirigent des Teatro Real in Madrid und war von 2009 bis 2018 Musikdirektor der Oper von San Francisco. Am Flügel ist der junge südkoreanische Pianist **Dong Hyek Lim** zu erleben, der bereits viele Besucher der Martha Argerich Festivals der Symphoniker Hamburg begeisterte.

Der Titel des 1954 entstandenen Werks aus der Feder des italienischen Komponisten **Luigi Dallapiccola**, mit dem Nicola Luisotti das 3. Symphoniekonzert beginnt, ließe sich wohl mit »Eine kleine Nachtmusik« übersetzen – auch wenn es mit Mozart nicht allzu viel gemein hat, sondern ausdrucksstark verschiedene Strömungen der musikalischen Moderne mit italienischen Klangfarben kombiniert. **Sergei Rachmaninows** hochromantisches zweites Klavierkonzert ist danach eine perfekte Herausforderung für Dong Hyek Lim. Und mit der fünften Symphonie des Finnen **Jean Sibelius** endet dieses Konzert nordisch-klar bis spätromantisch-schwelgend.

Die Symphoniker Hamburg danken der Hubertus Wald Stiftung für die Unterstützung des Konzerts sowie der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de